



Pressemitteilung

15. Februar 2018

10.000 Euro aus Spendenaktion für Aufklärung und Information über Depression

Gemeinsam gegen Depression. SER unterstützt Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Bonn, den 15.02.2018. Depression erforschen. Betroffenen helfen. Wissen weitergeben – das hat sich die Stiftung Deutsche Depressionshilfe zur Aufgabe gemacht. Jeder fünfte Bundesbürger erkrankt ein Mal im Leben an einer Depression. Aus der Weihnachtsspendenaktion des Bonner Software-Herstellers SER steht der Stiftung nun ein Spendenbetrag von 10.000 Euro für Aufklärung und Information zur Verfügung.

Depressionen gehören zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Insgesamt leiden in Deutschland derzeit über fünf Millionen Menschen an einer behandlungsbedürftigen Depression. „Nur eine Minderheit erhält die richtige Behandlung. Dies liegt auch an der Unterschätzung und Stigmatisierung der Erkrankung in der Öffentlichkeit“, berichtet Prof. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, und ergänzt: „Hier besteht noch ein großer Aufklärungsbedarf. Wir sind dankbar, dass SER unsere Arbeit mit der Spende so großzügig unterstützt und so einen Beitrag dazu leistet, dass mehr Menschen sich Hilfe suchen.“

Susanne Baldauf, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, dankte dem SER-Team, sich offen für das immer noch mit Vorurteilen und Unkenntnis behaftete Thema einzusetzen: „Dass ein Unternehmen hier ein deutliches Zeichen setzt, hilft doppelt! Denn Unterstützung für Aufklärungs- und Hilfsprojekte zur Verbesserung der Situation von Depressionspatienten einzuwerben, ist mangels Wissen um die lebensbedrohliche Erkrankung Depression auch ungleich schwerer als für Herz- oder Krebserkrankungen. Dabei kann die Volkskrankheit Depression jeden treffen!“

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, das Bewusstsein für diese Krankheit zu schärfen und einer Stigmatisierung der Betroffenen entgegenzuwirken“, erklärt Franziska Thomas, Marketingleiterin der SER-Gruppe, das

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn

Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner

Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle

Tel. +49 (0) 228 90896-220

Fax. +49 (0) 228 90896-222

E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de



Engagement des Unternehmens für die Stiftung. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Depression“ rief der Bonner Softwarehersteller daher Kunden und Geschäftspartner zur Beteiligung an seiner Weihnachtsspendenaktion 2017 auf.



Susanne Baldauf, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsche Depressionshilfe (links), nimmt den Spendenscheck von SER-Marketingleiterin Franziska Thomas entgegen

Klick für Klick für den guten Zweck

Bereits zum neunten Mal verzichtete der Softwarehersteller SER im vergangenen Jahr darauf, Weihnachtspräsente an Geschäftspartner zu verteilen und rief statt dessen seine Kunden dazu auf, sich an der Spendenaktion von SER zu beteiligen. Alles, was die Teilnehmer dazu tun mussten, war ein Klick auf der SER-Webseite. Für jeden Klick spendet SER einen Euro an die [Stiftung Deutsche Depressionshilfe](#) und rundet die Summe auf 10.000 Euro auf.

Über die Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Ziel der 2008 gegründeten Stiftung Deutsche Depressionshilfe ist es, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das Diskussionsforum Depression und



das deutschlandweite Info-Telefon Depression (0800 33 44 5 33). Unter dem Dach der Stiftung Deutsche Depressionshilfe koordiniert das Deutsche Bündnis gegen Depression zahlreiche lokale Maßnahmen: In über 80 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten. Mehr Informationen unter: www.deutsche-depressionshilfe.de

Über die SER-Gruppe

Das Unternehmen SER

- Größter europäischer Software-Hersteller für Enterprise Content Management*
- Top 5 der „software-only“ ECM-Hersteller der Welt
- Inhabergeführtes Unternehmen
- Software „Made in Germany“
- „Visionary“ im Gartner „Magic Quadrant for Content Services Platforms“ (CSP)
- „Strong Performer“ in beiden ECM Waves von Forrester™
- Mehr als 550 Mitarbeiter
- Weltweit mehr als 2.000 Referenzen, davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen
- Größte ECM-Entwicklungsabteilung in Europa

**gemessen an Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis und Mitarbeiteranzahl nach den jeweils aktuell veröffentlichten Bilanzen.*

Die Software Doxis4

- Standardisierte ECM-Software für Großkonzerne, Mittelstand und öffentliche Verwaltung
- Eine einheitliche ECM-, BPM- und Collaboration-Plattform mit
 - einem übergreifenden Metadaten-Management
 - einer Vielzahl horizontaler und vertikaler Lösungen
 - einem hybriden BPM für alle Geschäftsprozesse von ad hoc bis stark strukturiert
 - einer Collaboration-Komponente für den sicheren Austausch von Informationen im Unternehmen und mit externen Partnern

Weitere Informationen & Bildmaterial erhalten Sie bei:

SER Solutions Deutschland GmbH

Bärbel Heuser-Roth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joseph-Schumpeter-Allee 19
53227 Bonn

Tel: +49 228 90896-2 20
Fax: +49 228 90896-2 22
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de
Internet: www.ser.de

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn
Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner
Sikora • Manfred Zerwas
Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle

Tel. +49 (0) 228 90896-220
Fax. +49 (0) 228 90896-222
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de